

# Es gibt auch unerwartete Feinde

Von Zuckerhoserl

## Kapitel 2: Kapitel 2

Yuhu!!^^

Hier kommt auch schon Kapitel 2!!!!

kleine Anmerkung:

Die Ferien sind in diesem Kapitel schon wieder vorbei, aber Serenity darf noch ein paar weitere Tage bleiben, denn wegen eines Wasserrohrbruchs in ihrer Schule, bleibt diese noch ein paar Tage geschlossen!

And now: Viel Spaß beim Lesen!!!! ID

Am nächsten Morgen:

Mokuba kam gerade verschlafen in die Küche als er Seto sah, der seinen Blick nicht von der Titelseite der Zeitung abwenden konnte. "Morgen Bruder! Was ist denn so spannend in der Zeitung?", fragt Mokuba und gähnte herzhaft.

"So viel zu dem Thema er hängt es nicht an die große Glocke!", meinte Seto emotionslos und pfefferte die Zeitung auf den Tisch. "Was meinst du denn damit?", wollte der Jüngere der Kaiba Brüder wissen. "Schau auf die Titelseite dann weißt du es!", zischte Seto. "Was ist denn-?!" Mokuba brach den Satz ab als er auf die Titelseite schaute.

Da stand es schwarz auf weiß: Seto Kaiba schwul?!

"Oh Nein!", whisperte Mokuba und schlug die nächste Seite auf. Da war wieder eine Doppelseite voller Bilder und Überschriften z. B. Firmeleiter schwul oder Leiter der Kaiba Corporation homosexuell!!

"Und du glaubst das das Joey war?", fragte der Schwarzhaarige.

"Wer sonst!? Das war sicher die Rache für gestern! Dieser verdammte Köter! Aber ich werde einen Weg finden meinen Namen wieder reinzuwaschen und Joey wird für das büßen was er getan hat!", meinte der Brünette und trank wütend seinen Kaffee.

\*Ich kann nicht glauben, dass Joey das gemacht hat! Ich werde ihn heut nach der Schule zur Rede stellen!\*dachte sich Mokuba und machte sich für die Schule bereit.

Derweil bei Joey:

"Echt!? Seto Kaiba ist schwul?! Der Seto Kaiba?!" Joey war sichtlich verblüfft.

"Ja heute stand es in der Zeitung!", bestätigte ihm Tristan.

"Ich glaube kaum dass Seto sich geoutet hat! Da steckt bestimmt ein Paparazzi dahinter oder es ist einfach nur einen Lüge", meinte Yugi.

"Das glaube ich auch!" Tea stimmte dem Kleinen zu.

"Hey ist das nicht Seto der da gerade in den Pausenhof hineingeht? Vielleicht sollten wir ihn ein bisschen aufziehen? Was meint ihr?", fragte Tristan und lachte.

"Nein wir sollten ihn in Frieden lassen! Er hat schon genug Probleme!", meinte der kleine Stachelkopf. Tea stimmte ihm wie immer zu. "Na gut und du Joey machst du mit?!", wandte sich Tristan an seinen besten Kumpel. "Ähm besser nicht!", sagte dieser. "Hey bist du jetzt auch schon in Yugi verliebt oder was?", zog Tristan ihn auf. "Ich bin nicht in Yugi verliebt!", verteidigte sich Tea. "Ja, ja ! Wers glaubt wird selig!", lachte Tris und die vier Freunde gingen zu ihrem Klassenzimmer. Drinnen angekommen konnte man schon wildes Geflüster und Getuschel hören.

Natürlich über Seto Kaiba. "Was das der schwul ist!? Von dem sollte man sich fernhalten!" hörte Joey einen Mitschüler tuscheln. Der Blondschoopf wurde wütend.

\*Diese Idioten! Was ist so schlimm, wenn man schwul ist? Und außerdem ist das allen wahrscheinlich nur ein Gerücht!\*

dachte sich der Blonde und ließ sich auf seinen Platz plumpsen.

Seto, der am anderen Ende des Klassenzimmers überhörte das Geflüster seiner Klassenkameraden. Es war ihm egal was sie über ihn erzählten was ihn aber wirklich schmerzte war die Tatsache, das Joey nichts für ihn empfand. Und auch das er so etwas gemeines tat. \*Dieser verdammte Köter! Wie kann er nur so etwas machen? Was hab ich ihm getan? So etwas hätt ich nicht mal ihm zugetraut! Dieser verdammte Wixxer ist bei mir unten durch!\*

dachte sich der Firmenchef und wandte seinen Blick von Joey ab.

Es läutete zur ersten Stunde und die Klassenleitung, bei der die Schüler Mathe hatten, kam in den Raum. Sie schenkte Seto einen angewiderten Blick und konzentrierte sich dann wieder auf den Unterricht.

Die nächsten Schulstunden vergingen langsam. So auch bei Mokuba....

"Hey Mokuba!", flüsterte ein Mädchen zu ihm. "Was ist denn?!", erwiderte dieser.

"Stimmt es das dein Bruder auf Männer steht?", fragte nun auch ein anderer Junge.

"Und wenn es so wäre das geht euch gar nichts an! Haltet euch raus und nervt mich nicht!"; zischte der Schwarzhäarige und schaute wieder in sein Buch.

Nach der Schule bei Joey und Co. ....

Seto wollte gerade in seine Limosine steigen als Joey rief: "Hey Kaiba warte mal!"

Genervt drehte sich der Braunhaarige um blieb stehen.

"Hey Kaiba! Stimmt das eigentlich was da in den Zeitungen steht?", fragte der Blonde.

"Tja Wheeler! Das müsstest du eigentlich am Besten wissen! Schließlich ist das ja deine Schuld!", schnauzte Seto.

"Was!? Hä!? Wovon redest du?!", fragte Joey verwirrt.

"Frag nicht so dumm! Roland wir fahren!", rief Seto schließlich.

Als der Wagen losfuhr ließen sie einen verwirrten Joey zurück.

\*Was könnte er damit gemeint haben?!\*fragte sich Joey.

Den ganzen Heimweg lang dachte er nur an Seto und was er damit gemeint hätte.

Also bemerkte er auch nicht den schwarzen Wagen der am Parkplatz stand.

Ein Mann saß in dem Wagen und hielt eine Waffe bereit. "Ist er das?", fragte der Unbekannte.

"Ja das ist er!", erwiderte Markus darauf. Der andere legte die Waffe bereit und visierte dann Joey damit an.

Als er sich sicher war, dass er den Jungen ins Herz treffen würde, feuerte er den

Schuss ab.

Die Kugel aber traf nicht Joey sondern einen Laternenmasten.

Joey wich erschrocken zur Seite und betrachtete die gewaltige Eindellung im Masten.

Dann fing er zu laufen an. Er lief bis er zuhause war.

Zuhause angekommen sank er erschöpft auf der Couch zusammen.

\*Oh mann! Wollte mich da jemand umbringen, oder was?!\*

Das Herz des Blondes raste immer noch wie verrückt.

Dann schnappte sich der Junge einen Nussjoghurt aus dem Kühlschrank und verspeißte diesen genüsslich.

Seine Gedanken aber kreisten immer noch um Seto und was er damit meinte.

Plötzlich läutete das Telefon und Joey nahm ab.

"Ja hallo, Wheeler hier?", meldete er sich.

"Hallo Joey! Ich bins Mokuba!"

"Oh hallo Mokuba was kann ich für dich tun?"

"Ich bin mir sicher, dass du heute schon Zeitung gelesen hast!"

"Ja hab ich das mit Seto oder?"

"Was sollte das Joey? Warum machst du so was?"

"Hä!? So was in der Art hat dein Bruder heut auch schon zu mir gesagt! Was meint ihr damit?!"

"Warum hast du der Presse verraten, dass Seto schwul ist?"

"Hä!? Warum sollte ich das? Ich hab es doch selbst nicht gewusst!"

"Aber wer sonst könnte ihn verpetzt haben? Ich meine nach der E-mail gestern kommst nur du in Frage!"

"Was? Welche Mail? Ich hab nie ne Mail bekommen!"

"Was? Aber das ist unmöglich! Seto hat dir gestern Abend eine Nachricht geschickt, in der steht, dass er dich liebt!"

"WAS?! Ich hab keine Mail erhalten und WAS??!!"

"Ist nicht so wichtig! Wenn du es nicht warst wer dann? Wer benutzt außer dir noch den Computer?"

Meine Schwester, aber die hat keine Ahnung von Internet und solchen Sachen!"

"Verstehe! Aber wer kann es dann gewesen sein?"

"Keine Ahnung! Aber kann ich mit deinem Bruder reden? Wir müssen das klären!"

"Ja komm einfach nachher bei uns vorbei! Dann können wir die ganze Sache regeln!"

"Ja okay bis gleich!"

"Tschau!"

Eilig machte sich Joey auf den Weg zur Villa der Gebrüder Kaiba.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Joey lief so schnell er konnte. Nach einer Weile war er an der Villa angekommen.

Er atmete hastig und suchte dann verzweifelt eine Türklingel.

Als er sie dann gefunden hatte drückte er sie eilig.

Nach kurzer Zeit konnte man ein "Ja hallo Kaibaanwesen hier!"

"Ah hallo Roland! Mokuba hat mich gebeten hier vorbeizuschauen!"

"Ah Joey Wheeler alias die kleine Petzte!"

"Hey! Ich hab nichts mit der Sache zu tun!"

"Natürlich nicht! Kommen Sie herein!"

Die Tür öffnete sich und der Blondschof durfte eintreten.

Mokuba kam ihm schon entgegen und rief:"Ah hallo Joey! Gut das du da bist!"

"Ja schön dich zu sehen! Ist dein Bruder auch da?", fragte Joey.

"Nein der kommt erst um 8 Uhr oder so heim! Aber wegen dieser Sache... Komm mit gehen wir ins Wohnzimmer. Dort können wir in Ruhe reden!", meinte der Schwarzhaarige.

"Von mir aus!", erwiderte der Blonde und ging hinter Mokuba her bis sie am gewünschten Ort angekommen waren.

Die beiden setzten sich auf die Couch.

"Also gut! Wenn du mit der Sache nichts zu tun hast, dann jemand anders! Aber wer?", fragte der Schwarzhaarige.

"Keine Ahnung. Aber vielleicht der gleiche der auf mich geschossen hat!", vermutete Joey.

"WAS? Auf dich wurde geschossen?! Warum denn?" Mokuba konnte es gar nicht fassen.

"Ich hab keine Ahnung wer das war oder warum! Aber sicher ist er wollte mich umbringen!" Der Blonde war sich ganz sicher.

"Ja vielleicht! Aber warum sollte er das tun? Und nehmen wir an es war der Gleiche, der Seto an die Presse verpiffen hat, warum sollte er das tun?!", wollte der Kleinere wissen.

"MOKUBA! ICH BIN WIEDER DA!", hörte man es durch die Villa schallen.

Joey war zusammengezuckt und Mokuba lief zur Tür hinaus.

"Hallo Bruder! Du bist ja schon so früh da! Warum denn?"

"Tja ich hab den Bürokrum meiner Sekretärin überlassen."

"Äh aha! Ich hab jemanden eingeladen, wenn es dich nicht stört?"

"Nein tut es nicht. Wer ist es denn?"

"Joey!"

"WAS?! WARUM DEN DENN? DIESER VERRÄTER! WAS SOLL DAS?"

"Seto er war es nicht! Ehrlich nicht!"

"Wer denn sonst?! Oder denkst du irgendwer hat irgendwo ein Abhörgerät angebracht? Werd bitte nicht paranoid!"

"Nein natürlich nicht! Aber ihr solltet Reden!"

"Nein! Mit diesem Cretin will ich nichts zu tun haben!"

"Seto bitte! Hör ihn wenigstens an!"

Mokuba schaute seinen Bruder bittend an.

"Von mit aus! Aber nur 5 Minuten! Mehr Zeit will ich nicht verschwenden!", grummelte dieser.

"Danke Bruder! Du wirst es nicht bereuen!" Dankend fiel Mokuba seinem Bruder um den Hals.

Die Kaibabrüder gingen dann schließlich ins Wohnzimmer, in dem Joey bereits ungeduldig wartete, dass Mokuba zurück kam.

"Wheeler!", sagte Kaiba knapp, "was willst du?"

"Kaiba! Hör mir zu! Du denkst jetzt wahrscheinlich dass ich es war, der dich verraten

hat! Aber das stimmt nicht! Ich war das nicht! Ich würde so was nie tun! Ehrlich nicht! Glaub mir!", bettelte Joey.

"Und du willst natürlich das ich dir das glaube, aber denkste! Ich weiß dass du das warst! Und werd dir dein Leben zur Hölle machen! Versprochen! Das kannst du mir glauben!", erwiderte die Brünette.

"A-aber ich war das nicht! Ehrlich nicht!"

"Das stimmt Bruderherz! Auf Joey ist sogar geschossen worden!", rief Setos kleiner Bruder.

"Tja Mokuba! Wenn du so naiv bist und das glaubst bist du selbst Schuld!", erwiderte Seto und stand auf.

Er wollte die Tür hinausgehen, aber Joey hielt ihm am Arm fest.

"Was soll das Köter? Mach mir meinen Mantel nicht dreckig!", fauchte der Firmenleiter.

"Seto wirklich! Ich war das nicht! Du kennst mich, so was mache ich nicht!", verteidigte sich der Blondhaarige.

"Genau weil ich dich kenne weiß ich das du es warst! Und jetzt verlass bitte umgehend meine Villa!", befahl ihm sein Gegenüber.

Joey verließ wortlos das riesige Gebäude und machte sich auf den Heimweg.

Genau wie heute Mittag erkannte er nicht die Gefahr, die sich in dem schwarzen Wagen widerspiegelte.

Der Wagen folgte Joey in sicherer Entfernung und als der Autobesitzer sicher war, dass ihn niemand beobachtete fuhr er Vollgas auf Joey zu.

Dieser konnte gerade noch so ausweichen, wurde aber am Bein angefahren. Der Wagen quietschte und fuhr dann weiter.

Der Junge lag auf dem Gehweg und hielt sich sein schmerzendes Bein.

Mokuba, der das Quietschen von seinem Zimmer aus noch gehört hatte(mann hat der gute Ohren!), lief zu dem Verletzten und wollte ihm aufhelfen.

"Ah, danke Mokuba, aber das schaff ich schon allein!", meinte Joey und ging humpelnd nach Hause.

Der kleine Schwarzhaarige Junge schaute ihm nur ratlos nach.

Tjaha das mit dem Auto und so ist zwar ziemlich unwahrscheinlich, aber naja!XD

Hoffe es hat euch trotzdem gefallen und noch ein Schlusswort:Kommis! Bitte \*ganz lieb guck\*